

Müller, Mützenmacher

4. Landesfinanzamt München (Bezirk der Hwk. Augsburg, München, Passau).

	Reingewinn in % des Umsatzes	
1. Handelsmühlen	8—15	
2. Kundenmühlen	bis zu 40	bei voller Beschäftigung

5. Landesfinanzamt Münster (Bezirk der Hwk. Arnberg, Bielefeld, Detmold, Dortmund, Münster).

	Richtsatz in % für den Nettogewinn
Großbetrieb	4—6
Ländliche Kleinbetriebe	12—15

6. Landesfinanzamt Nürnberg (Bezirk der Hwk. Bayreuth, Coburg, Nürnberg, Regensburg).

1. Handelsmühlen	8—15 %	
2. Kundenmühlen	bis zu 40 %	bei voller Beschäftigung.

7. Landesfinanzamt Stuttgart (Bezirk d. Hwk. Heilbronn, Reutlingen, Sigmaringen, Stuttgart, Ulm).

	Richtsatz in % für den Nettogewinn	
Müllerei (Handels)	2—8	
(Kunden)	bis 40	bei voller Beschäftigung.

(Vgl. auch das am Schluß des Heftes wiedergegebene „Merkblatt der Arbeitsgemeinschaft des Württ. Handwerks“ und die beiden Erlasse des Präsidenten des Landesfinanzamtes Stuttgart — I Nr. 20716/27 vom 14. 4. 1927 und I Nr. 21812/27 vom 6. 5. 1927.)

8. Landesfinanzamt Würzburg (Bezirk der Hwk. Kaiserslautern und Würzburg).

	Reingewinn in % vom Umsatz	
1. Handelsmühlen	8—15	
2. Kundenmühlen	bis zu 40	bei voller Beschäftigung

XXVII. Mützenmacher.

1. Landesfinanzamt Münster (Bezirk der Hwk. Arnberg, Bielefeld, Detmold, Dortmund, Münster).

	Richtsatz in % für den Nettogewinn
Bei Selbsterstellung	15—20
in Verbindung mit Hüten, Schirmen etc.	12—15